



Gedicht zum Winter

Beitrag

Winta i's wordn

*Endli hot's gschneit, juchee!
Überoi liegt a schneeweißä Schnee.
De Skifahra kennan eahnane Brettl waxln.
Sie brachan nimma an Berg aufihaxln.*

*De Natur ko si wieda schlaffa legn
unta dem weißn Segn,
im Gegnsatz zu de Leit
dene wo da Schnee Arbat bereit'.*

*Sie müassn frühah aufsteh:
Ausschlaffa, des is passé.
„Gymnastik am Morgen
vertreibt Kummer und Sorgen.“*

*Hörts schneibn net auf, gibts nix z'Lacha.
Dann muaß ma hoit Übastundn macha.*

Gedicht und Bildmaterial: Marga Leingartner



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Gedicht
2. Schnee
3. Winter